

Die Heimkehr 2. Die Lorelei

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten,
Daß ich so traurig bin;
Ein Märchen aus alten Zeiten,
Das kommt mir nicht aus dem Sinn.

blau oben
weiß unten

Die Luft ist kühl und es dunkelt,
Und ruhig fließt der Rhein;
Der Gipfel des Berges funkelt
Im Abendsonnenschein.

dazu blau unten

Die schönste Jungfrau sitzet
Dort oben wunderbar,
Ihr goldnes Geschmeide blitzet,
Sie kämmt ihr goldenes Haar.

rot oben
blau-weiß unten

Sie kämmt es mit goldenem Kamme,
Und singt ein Lied dabei;
Das hat eine wundersame,
Gewaltige Melodei.

rot-gelb oben
blau unten

Den Schiffer im kleinen Schiffe
Ergreift es mit wildem Weh;
Er schaut nicht die Felsenriffe,
Er schaut nur hinauf in die Höh'.

ganz blau
grün unten

Ich glaube, die Wellen verschlingen
Am Ende Schiffer und Kahn;
Und das hat mit ihrem Singen
Die Lorelei getan.

ganz blau



Bemerkung von Wurmehl:

Beleuchtung aus dem Pfeiffer-Buch, S. 36 abgeschrieben.

Kostümangaben:

keine

Herausgeberbemerkung:

Text übernommen aus den Beleuchtungsmappen von Georg Wurmehl.

Der Text von «Ich weiß nicht, was soll es bedeuten...» stammt aus dem zweiten Gedicht von Heinrich Heines Zyklus «Die Heimkehr».

Quellen:

Ehrenfried Pfeiffer: «Beleuchtungsangaben» (Goetheanum), S. 36

Georg Wurmehl: «Beleuchtungsmappen» (Goetheanum)